

INFO

Amtliche Mitteilung

Februar 2013 - Folge 3

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis



IN DIESER
AUSGABE:

Der Bürgermeister 2

Aus dem Gemeinderat:
Nachmittagsbetreuung,
Finanzierungsplan Volksschule,
Ausfinanzierung Feuerwehrhaus
Übergabetermin TLF,
Erste-Hilfe-Kurs 3

Volksschulzubau:
chronologischer Verlauf 4

Amtstag des Notariates,
Mutterberatung,
Heizkostenzuschuss,
Bedarfserhebung,
elki Andorf,
Blutspendeaktion 5

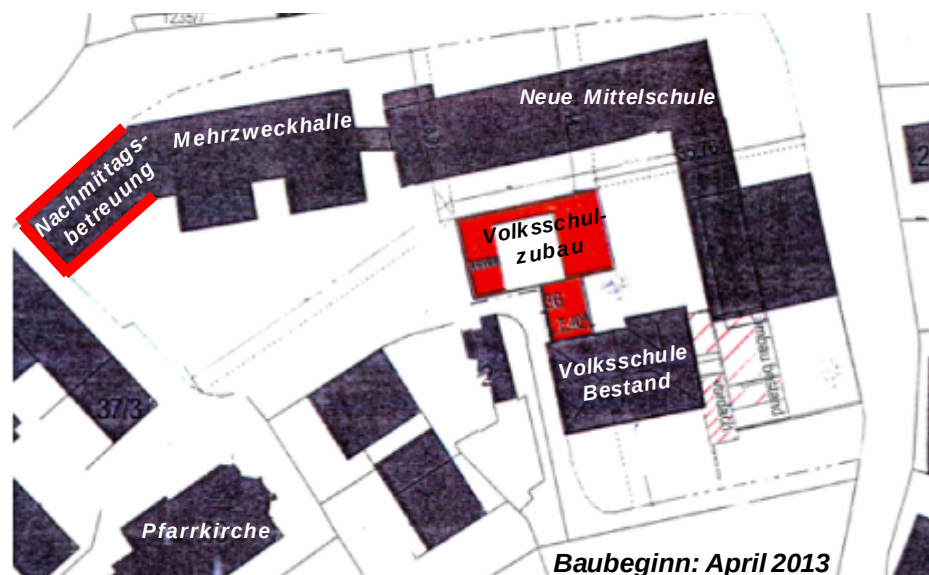
Gesangsverein,
L(i)ebenswertes St. Martin:
inntrada 6

Karl Valentin Komitee 7

Flurreinigungsaktion 8

Volksschule und Nachmittagsbetreuung

Endlich grünes Licht für den Volksschulzubau und die Volksschulsanierung



Eine chronologische Aufstellung von den ersten Gesprächen bis zum endgültigen Beschluss finden sie auf Seite 4 dieser INFO.

Nachmittagsbetreuung

In Sachen Nachmittagsbetreuung unserer Schüler ist die Gemeinde St. Martin durch das Engagement der Volks- und Neuen Mittelschule der allgemeinen Entwicklung einmal mehr rasch nachgekommen. Der Gemeinderat hat einstimmig die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Wir haben als Gemeinde schon seit Jahren Räumlichkeiten für diese Form der Schülerbetreuung frei gehalten. Durch eine Sonderförderung des Bundes können bis zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 im sogenannten „alten Kinogebäude“, das direkt an die Mehrzweckhalle angrenzt, die entsprechenden räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Auch ein Mittagessen kann dort angeboten werden. Die Kosten werden im Bereich von € 250.000,- liegen, wobei das Gemeindebudget auf Grund der Sonderförderung des Bundes aber nicht belastet wird.



Der Bürgermeister

In eigener Sache

Ich denke, als St. Martinerninnen und St. Martinern sollen Sie über den Gesundheitszustand Ihres Bürgermeisters informiert sein.

Seit gut 2 Jahren habe ich gesundheitliche Probleme mit meiner instabilen Wirbelsäule. Eine instabile Wirbelsäule ist abgesehen von starken Schmerzen keine lebensbedrohliche Erkrankung, hat aber doch massive Auswirkungen bis hin zu Lähmungen in den Beinen. Ich habe seit Herbst 2010 insgesamt sechs teils sehr schwere Operationen hinter mir, die mich auch viel Kraft gekostet haben. Dazu muss ich sagen, dass von diesen sechs Operationen vier nicht notwendig gewesen wären, wenn alles normal verlaufen wäre. Meine letzte Operation erfolgte am 8. Jänner 2013. Ziel aller Operationen war die Versteifung der Lendenwirbelsäule. Ich hoffe nun, dass ich mit der letzten Operation endlich wieder eine erträgliche körperliche Verfassung erreicht habe.



Bürgermeister
OSR Kurt Höretzeder

Was die Gemeindearbeit betrifft, ist diese natürlich nicht stehen geblieben. Sie ist normal verlaufen und ich war auch während meiner Spitals- und REHA-Aufenthalte umfassend informiert bzw. in alle Entscheidungen miteingebunden. Zwischendurch war ich natürlich immer wieder im Amt und bei den meisten Vorstands- und Gemeinderatssitzungen dabei. An dieser Stelle muss ich den Bediensteten des Marktgemeindeamtes, allen voran Herrn Amtsleiter Langmaier für die Unterstützung danken, die ich erfahren durfte. Besonderer Dank gebührt aber auch Herrn Vizebürgermeister Direktor Franz Moser für die Vertretung. St. Martin ist auch bei ihm in guten Händen. Was mich betrifft, freue ich mich jetzt wieder mit voller Kraft für die Marktgemeinde St. Martin arbeiten zu können. Das ist notwendig, weil in einer Gemeinde mit einem derart rasanten Wachstum die Arbeit und wichtige Entscheidungen laufend mehr werden.

Ich denke, diese Stellungnahme war notwendig und hoffe, damit gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
BGM OSR Kurt Höretzeder

Information:

Alle wichtigen Termine und Informationen über die Marktgemeinde, Protokolle von Gemeinderatssitzungen, sowie die Vereinsliste und die Betriebe in St. Martin im Innkreis können Sie auf der **Homepage der Marktgemeinde** unter **www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at** abrufen.



Aus dem Gemeinderat

Nachmittagsbetreuung Diesseits 8

Der Gemeinderat hat einstimmig den Planentwurf von Dipl. Ing. Mugrauer angenommen. Im Zuge der Umbaumaßnahmen soll auch der Bereich beim Notausgang der Mehrzweckhalle befestigt und ganzjährig begehbar ausgeführt werden.

Finanzierungsplan Volksschule

Zu diesem Thema ergab sich im Gemeinderat eine intensivere Debatte, weil der Entwurf des Landes im Schulbaubereich erstmals keine „Drittel-Lösung“ (Bund, Land und Gemeinde bringen jeweils ein Drittel der Investitionssumme auf) vorgeschlagen hat. Angesichts der Dringlichkeit des Projektes stimmte man dem Vorschlag daher nur mehrstimmig zu.

Die Marktgemeinde wird ihren Anteil nur durch Aufnahme eines Darlehens aufbringen können.

	2013	2014	2015	2016	Summen
Anteilsbetrag o.H.	36.000	33.800	33.800	33.800	137.400
Darlehen (Bank)	280.000				280.000
Landeszuschuss	52.000	75.000	75.000		202.000
Beantragte bzw. gewährte Bedarfzuweisung	52.000	75.000	75.000		202.000
Summen:	420.000	183.800	183.800	33.800	821.400

Ausfinanzierung Feuerwehrhaus

Das Land hat sich bereit erklärt den offenen Rest mit Bedarfszuweisungsmitteln abzudecken. Ein entsprechender Finanzierungsplan sieht Zahlungen des Landes in zwei Raten in Höhe von je € 32.000 vor. Die erste Rate ist bereits im Vorjahr eingegangen.

Mit einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates zur Annahme des Finanzierungsplanes wird heuer die letzte Rate flüssig gestellt und das Vorhaben Feuerwehrhaus kann im Finanzjahr 2013 zur Gänze ausfinanziert werden.

Übergabetermin für neues Tanklöschfahrzeug (TLF)

Letzte Woche wurden im Rahmen der „Rohbaubesprechung“ bei der Firma Rosenbauer die letzten Details für die Innenausstattung des neuen TLF fixiert.

Die Übergabe an die Feuerwehr St. Martin im Innkreis wird am Montag, 15. April 2013 erfolgen.



Foto: Feuerwehr

Erste-Hilfe-Kurs des Roten Kreuzes

Beginnend am **Dienstag, 19. März 2013** um 19:00 Uhr findet wieder ein

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

statt. Der Kurs wird an fünf Tagen im Feuerwehrhaus abgehalten. Anmeldungen beim Marktgemeindeamt 07751/8255.

Volksschule

Chronologischer Verlauf vom ersten Gespräch im Jahr 2001 bis zur endgültigen Beschlussfassung am 6. Februar 2013:

2001	Erste Gespräche mit VS-Direktor Friedwagner auf Initiative von Bürgermeister Höretzeder
2002	Elternabend mit Elternverein der VS
2003	Lokalausweis durch das Land (Herr Dipl. Ing. Szabo) am 3. März Antrag auf Einleitung des Ermittlungsverfahrens zur Feststellung des Raumerfordernisses Mitteilung des Landes über Raumerfordernis am 30. Dezember
2004	Nach Interventionen der VS ergeht eine geänderte Mitteilung des Landes über Raumerfordernis am 20. April Bescheidmäßige Festsetzung des Raumerfordernisses am 5. Juli
2005	Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über Bauplan u. Kostenschätzung (damals € 662.000) am 1. Juni Nach Besprechungen mit dem Land geringfügige Änderung des Raumerfordernisses und Anpassung der Kostenschätzung auf nunmehr € 835.000 im Oktober Einstimmige Beschlussfassung des Gemeinderates über Planänderung und neue Kostenschätzung am 9. November
2006	Fertigstellung der Einreichpläne am 22. Mai; Einreichung beim Land am 24. Juli
2007	Bauverhandlung am 15. Mai; Bauplanbewilligung des Landes am 15. Juni Neuer Kostenrahmen laut Mitteilung des Landes € 700.200 (10. Juli)
2008	Bei Schulbaugespräch der Landesregierung am 8. Mai wird die VS St. Martin in das Schulbauprogramm mit Baubeginn 2011 aufgenommen
2009	Besprechung mit Gemeindereferent Landesrat Dr. Stockinger am 22. Jänner Bekräftigung Baubeginn VS 2011 und Auftrag zur Gründung einer Gemeinde-KG „Schulgipfel“ der Marktgemeinde mit Direktionen, Gemeindevorstand, Bau- und Schulausschuss am 20. Juli
2010	Antrag der VS auf Überarbeitung des bereits verhandelten Bauplanes am 21. April Besprechung mit Land über Abstimmung der Schulbauprojekte am 1. Juli Begehung mit dem Bundesdenkmalamt am 15. Juli Beschluss des Gemeinderates zur Neuplanung nach Vorgaben des Bundesdenkmalamtes am 15. September
2011	Einstimmige Beschlussfassung über den geänderten Bauplan am 23. März Positive Stellungnahme des Bundesdenkmalamtes am 5. April Mitteilung des Landes, dass Realsierung des Vorhabens frühestens ab 2012 möglich sein wird, am 7. April Lokalausweis von Landesrat Hiegelsberger am 19. Mai Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates den geänderten Bauplan anzunehmen am 15. Juni Firmenbucheintragung der Gemeinde-KG am 2. August Schulbehördliche Verhandlung und Bauverhandlung am 18. August Bescheid über schulbehördliche Bewilligung am 10. Oktober Mitteilung eines neuen Kostenrahmens in Höhe von € 693.000 (auf „Mischkostenbasis“ = Nettobasis bei Abwicklung über Gemeinde-KG) am 25. Oktober Einstimmiger Beschluss über einen Finanzierungsplan auf Basis des neuen Kostenrahmens am 23. November; Schreiben des VS-Elternvereines an Landesrat Hiegelsberger mit der Bitte um frühzeitigen Baubeginn 2012 am 15. Dezember
2012	Grundbuchsbeschluss über Bereinigung des Bestandes am 17. Jänner Gesprächstermin bei Landesrätin Mag. Hummer am 10. Februar mit mündlicher Zusage, dass das Projekt für 2012 genehmigt ist Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen zum 1. April führen dazu, dass Baumaßnahmen nicht mehr „steuerschonend“ über eine Gemeinde-KG abgewickelt werden können Vorschlag einer Etappenlösung an Landesrat Hiegelsberger am 19. April Gesprächstermin bei Landesrat Hiegelsberger am 9. Juli mit Zusage, dass Finanzierungsplan noch 2012 genehmigt wird Am 14. November teilt das Land den neuen Finanzierungsrahmen mit, die Baukosten belaufen sich nunmehr auf € 821.400
2013	Eintragung der Löschung der Gemeinde-KG im Firmenbuch am 8. Jänner Vorab-Information über den neuen Finanzierungsplan am 28. Jänner Beschluss des Gemeinderates über den neuen Finanzierungsplan am 6. Februar



Amtstag des Notariates

Die nächsten Termine für den Amtstag des Notariates mit Dr. Wild, aus Obernberg sind am **Dienstag, 5. März** und am **Dienstag, 2. April 2013** jeweils um 16:00 Uhr im Marktgemeindeamt.

Mutterberatung

Mutterberatungstermine für schwangere Frauen und Eltern mit Kleinkindern:

Mo., 25. März sowie Mo., 29. April 2013 von 14:30 bis 16:30 Uhr im "Schmiererhaus".

Heizkostenzuschuss

Ein Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich kann

noch bis spätestens 15. April 2013 gestellt werden.

Zur Abklärung Ihres Anspruches sowie für die Antragstellung melden Sie sich bitte beim Marktgemeindeamt - Bürgerservice - Frau Peter 07751/8255-16.

Bedarfserhebung Kinderbetreuung

Gemäß § 17 Abs. 1 Oö. Kinderbetreuungsgesetz haben Gemeinden regelmäßig (Gemeinden bis zu 3.000 Einwohnern jedenfalls aber alle fünf Jahre) ausgehend vom Bestand der Kinderbetreuungsplätze den zukünftigen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu erheben.

Die Marktgemeinde hat auf Grund dieser gesetzlichen Vorgabe an alle Eltern mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr ein „Formblatt für die Bedarfserhebung“ geschickt und ersucht diese um Beachtung und Rücksendung bis spätestens 15. März 2013 an das Marktgemeindeamt.

Diese Erhebung ist unabhängig von der Erhebung, die jährlich zur Feststellung des Bedarfes an Kindergartenplätzen erfolgt.

Für Kinder, für die keine Rückmeldung erfolgt, wird angenommen, dass kein Bedarf zur Kinderbetreuung besteht.

elki Andorf

Eltern-Aktiv-Seminar „Jetzt reicht's mir aber“ Termine: 15. März, 22. März, 05. April, 12. April (jeweils von 19:30 - 22:00 Uhr) in den Räumen der Mutterberatung

Konfrontation, streiten, Grenzen setzen

Dieser Workshop behandelt: Grenzen setzen in der Erziehung – wo und wie sollen Eltern Grenzen setzen? Ärger ausdrücken, ohne das Kind zu demütigen und zu verletzen. Gefühle und Bedürfnisse des Kindes erkennen und verstehen. Eigene Bedürfnisse ausdrücken lernen, haltbare Regeln und Abmachungen mit Kindern in der Familie finden.

Kontakt und Anmeldung:

Eltern-Kind Zentrum Andorf Tel.: 0699/16886621
e-mail: ekiz.andorf@kinderfreunde.cc

Spielgruppen

Kleine Strolche St. Martin ab 6. März 2013 jeweils von 15:00-16:30 Uhr (für Kinder von 1,5-2,5 Jahren, mit Begleitung)

Kuschelmäuse St. Martin ab 5. März 2013 jeweils von 14:30-16:00 Uhr (für Kinder von 1-1,5 Jahren, mit Begleitung)

in den Räumen der Mutterberatung

FOTO-TERMIN am Samstag, 23. März von 9:00 bis 15:00 Uhr

Informationen und Anmeldung unter:

Tel.: 0699/16886621

e-mail: ekiz.andorf@kinderfreunde.cc

Blutspendeaktion in St. Martin



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 11. Februar 2013 **spendeten**

67 St. Martineninnen und St. Martinen

Blut und leisteten so einen wertvollen Beitrag zur Versorgung von Patienten in Not. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Linz bedankt sich bei allen Spendern sehr herzlich.

Diesem Dank schließt sich die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis gerne an.



Gesangsverein Harmonie

Rückblick auf den Sängerball

Gleich zu Beginn möchte sich der Gesangsverein Harmonie für den regen Besuch am diesjährigen Sängerball sehr herzlich bedanken. Auch heuer wurden die Ballbesucher wieder mit einer Gesangseinlage, dieses Mal mit „Mamma Mia“, von den Mitgliedern des Gesangsvereins musikalisch begrüßt, ehe im Anschluss die Band Birdland den Tanzbegeisterten ordentlich einheizte. All jene, die lieber einen Bogen um die Tanzfläche machten, verweilten an der gemütlichen Weinbar und genossen ein paar gute Tropfen. Beim diesjährigen Schätzspiel durften sich die Gäste den Kopf zerbrechen, wieviele PKW's denn im gesamten Rieder Bezirk angemeldet sind. Gleich vier Ballbesucher gaben denselben (fast richtigen) Tipp ab: Gabi Einböck, Johann Greil, Johann Simmetsberger und Franz Voglhuber. Über den ersten Preis musste letzten Endes der Würfel entscheiden. Für eine schweißtreibende Mitternachtseinlage sorgte dann Eva Schrems mit ihren Figurwerkstatt-Mädels.

Gesangliches zur Fastenzeit

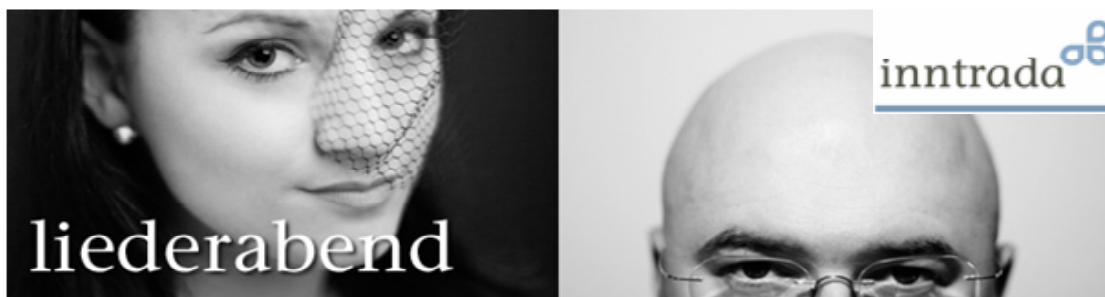
Nach dem Sängerball steht nun bereits das nächste Projekt an.

Am **Sonntag, 17. März** um 19 Uhr führt die Harmonie – passend zur Fastenzeit – den **Kreuzweg von Joseph Kronsteiner** auf.

Bereits vor drei Jahren gaben die Mitglieder dieses Stück zum Besten. Auf Grund der positiven Resonanz von damals hat sich der Verein entschlossen, den Kreuzweg erneut zu singen. Die Texte zu den einzelnen Stationen wird auch dieses Mal wieder Hans Peter Hochhold lesen. Wer am Sonntagabend etwas vor hat, kann zwei Tage vorher am **Freitag, dem 15. März**, ebenfalls um 19 Uhr, dasselbe Konzert in der Stiftskirche Reichersberg besuchen.

Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

L(i)ebenswertes St. Martin



Die Veranstaltungen der inntrada im März und April 2013:

Liederabend, Samstag, 2. März um 20:00 Uhr

Jazz & Wine, Freitag, 5. April um 20:00 Uhr

Peter und der Wolf, Samstag, 20. April um 15:00 Uhr

Kammermusikkonzert, Samstag, 20. April um 20:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im **Martinus-Saal** statt. Vorverkaufskarten erhalten Sie bei den St. Martinern Banken und beim Marktgemeindeamt.

Karl Valentin Komitee

„Fun & more“

Mit diesem Abend hätte wohl auch Karl Valentin seine helle Freude gehabt! Die Premiere zur Faschingsveranstaltung „Fun & more“ übertraf alle Erwartungen - auch jene des eigens für den Abend gegründeten „Karl Valentin Komitees“, das für die Organisation verantwortlich zeichnete.



Der Männerchor mit Hans Peter Hochhold, der auch durch den Fun & more Abend führte

Insgesamt 20 verschiedene Darbietungen wurden von über 70 Mitwirkenden auf die Bühne gebracht. Dazu spielte ein Salonorchester der Landesmusikschule Evergreens im Stile der 20er- und 30er-Jahre. Kein Wunder, dass sich die geplante Veranstaltungsdauer von ursprünglich gut zwei Stunden annähernd verdoppelt hat. Langeweile kam bei den vielen Besuchern dennoch nicht auf – im Gegenteil: das gut gelaunte Publikum lachte bis zuletzt mit und gratulierte allen Akteuren, die gruppenweise

Mehr als 70 Akteure auf der Bühne unterhielten vier Stunden lang das begeisterte Publikum in der Mehrzweckhalle

Fotos: Karl Valentin Komitee



mit dem Karl-Valentin-Preis ausgezeichnet wurden, mit kräftigem Applaus.

Beim Karl-Valentin-Preis handelt es sich übrigens um diese, eigens von der Produktionsschule Ried entworfene und auch dort gefertigte Skulptur, die ihren Namensgeber darstellen soll.



Das gesamte Karl Valentin Komitee bedankt sich auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich für den zahlreichen Besuch und ganz besonders bei allen Akteuren, die diesen Abend zu einem echten Erlebnis machten!

Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen scheint eine Fortsetzung im Übrigen sehr wahrscheinlich!

Karl Valentin Komitee



Das Salonorchester sorgte von Beginn an für eine besonders fröhliche Stimmung

Flurreinigungsaktion



www.huistattpfui.at

Eine Aktion unserer Umwelt Profis
für ein sauberes Oberösterreich.

Sa., 23. März 2013

Unter dem Motto „Hui statt Pfui“ wird die gesamte Bevölkerung zur Teilnahme bei der Flurreinigung eingeladen.

Auch Feuerwehr, Vereine und die Gemeindevertretung beteiligen sich an dieser Aktion und gemeinsam möchten wir die Bachufer, Geh- und Radwege, sowie öffentliche Plätze und Wege reinigen und damit gemeinsam für ein sauberes St. Martin sorgen.

Treffpunkt um 8:00 Uhr beim Bauhof

Bürgermeister OSR Kurt Höretzeder



Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Martin im Innkreis
4973 St. Martin im Innkreis, Diesseits 184
Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at
Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at>
Fotos: Marktgemeinde St. Martin im Innkreis